

2740/J XX.GP

der Abg. Mag. Trattner, Ing. Meischberger und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend Ausgliederung der Forschungsförderung aus dem Wissenschaftsressort

Angesichts der Pläne der österreichischen Bundesregierung, die Forschungsförderung aus dem Wissenschaftsressort auszugliedern, herrscht große Besorgnis im neuformierten Senat der Innsbrucker Leopold-Franzens Universität über den neuerlichen Versuch die Forschung von der Lehre abzukoppeln.

Es sei hier jedoch darauf hinzuweisen, daß namhafte Forschung zum größten Teil nur an den Universitäten stattfindet. Aus diesem Grund sei ein starkes Wissenschaftsressort für die internationale Konkurrenzfähigkeit der Universitäten und auch der Wirtschaft unverzichtbar.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende Anfrage

1. Inwieweit gibt es von seiten ihres Bundesministeriums konkrete Pläne, die Forschungsförderung auszugliedern ?
2. Auf welchen Überlegungen bzw Studien fußt dieser Plan, eine Ausgliederung vorzunehmen ?
3. Muß dieser Plan wirklich als ernsthafter Versuch Ihrerseits angesehen werden, die Forschung von der reinen Lehre zu trennen ?

4. Welche Auswirkungen und Konsequenzen hätte dieser Plan auf die internationale Reputation österreichischer Universitäten, als Heimstätten für Forschung und Lehre ?
5. An welche anderen Ressorts würde die Forschungsförderung angegliedert werden ?
6. Wie wird sich in Zukunft die Aufteilung zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung gestalten ?
7. Wird es im Budget 98/99 zu einer Reduktion, der für die Forschung zur Verfügung stehenden Mittel kommen ?
8. Wenn ja, welche Forschungsbereiche werden davon betroffen sein ?